



## Fotoausstellung beleuchtet Vorurteile

Hilfsorganisationen zeigen auf Spendenplakaten oft hilfsbedürftige Kinder mit dunkler Hautfarbe. Abgebildete Helfer hingegen sind meist Weiße. In der Kasseler Stadtbibliothek ist jetzt die Fotoausstellung „Weiß-Schwarz - was wäre

wenn...“ eröffnet worden, die mit diesen Rollenbildern spielt. „Auf unseren Fotos helfen schwarze Ärzte in weißen Flüchtlingslagern“, sagt Nadja Losse vom Entwicklungspolitischen Netzwerk Hessen, das die Ausstellung veranstaltet.

Ziel sei es, die Bildsprache westlicher Entwicklungspolitik kritisch zu hinterfragen und Vorurteile abzubauen. Knut Hoffmann (Stadtbibliothek, von links), Stadträtin Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Susanne Denzel (Weltladen Kari-

bu) und Nadja Losse eröffnen die Ausstellung, die in der Stadtbibliothek bis Montag, 18. November, zu sehen ist. Danach werden die Fotos im Weltladen Karibu an der Obersten Gasse 30 gezeigt. (psn)

Foto: Schaffner